
10369/AB XXIV. GP

Eingelangt am 02.04.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



REPUBLIK ÖSTERREICH
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0034-Pr 1/2012

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 10521/J-NR/2012

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „den von der ÖVP-Bundesministerin für Justiz Mag. Beatrix Karl geäußerten Verdacht der ‚Vergrabung von Hendln auf den Cayman Islands‘ durch ÖVP-Bundesminister aD Mag. Karl Heinz Grasser“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Der in der Anfrage zitierte Vergleich illustriert, dass sich Strafverfahren zur Verfolgung und Aufklärung von international verflochtener Wirtschaftskriminalität in aller Regel langwieriger gestalten als jene zur Aufklärung von Vermögensdelikten im Bereich der Kleinkriminalität. Die von den Fragestellern vorgenommenen Ableitungen sind hingegen unzutreffend.

Wien, . April 2012

Dr. Beatrix Karl

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.